

14.6.2017



OB Kuhn hat den Präventionspreis „Partner für Sicherheit“ überreicht. Foto: z/LHS Stuttgart

Präventionspreis

Oberbürgermeister Fritz Kuhn hat drei Projekte zur Kriminalitätsvorbeugung mit dem mit 3000 Euro dotierten Präventionspreis „Partner für Sicherheit“ ausgezeichnet. Damit werden vorbildliche Projekte aus der Stuttgarter Sicherheitspartnerschaft für ihre erfolgreiche Arbeit in der Kriminalitätsvorbeugung und der Verkehrspräventionsarbeit gewürdigt. Aus

den zwölf eingereichten und vorgeschlagenen Projekten hat die Jury, bestehend aus Dr. Martin Schairer, Bürgermeister für Sicherheit, Ordnung und Sport, Polizeipräsident Franz Lutz, dem Vorsitzenden des Fördervereins Sicheres und Sauberes Stuttgart e.V., Klaus Thomas, und dem Pressesprecher der Wüstenröt & Württembergische AG, Dr. Immo Dehnert, drei Preisträger ausgewählt.

Der erste Platz, dotiert mit 1500 Euro, ging an die „Body&Soul Woche“ des Arbeitskreises für Sucht- und Gewaltprävention und der Handlungsfeldkonferenz in Zuffenhausen. Den zweiten Platz mit 1000 Euro errang „ChämELION“, ein Projekt der Fach- & Beratungsstelle Extremismus InsideOut, die an die Stuttgarter

Jugendhausgesellschaft angegliedert ist. Den dritten Platz mit 500 Euro erhielt das Polizeipräsidium Stuttgart für den „Kinderfußgängerschein“, der im Zusammenwirken mit dem Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart und dem Staatlichen Schulamt Stuttgart durchgeführt wird. Das Gemeinschafts-

erlebnis Sport wurde für das Projekt „Nachtaktiv“ (Prävention und Integration) mit einem Zusatzpreis in Höhe von 250 Euro geehrt.